

**An die
Mülheimer Medien**

16. Januar 2017

**Grünen-Kritik an der CDU-Fraktion: „Voll daneben“**

„Voll daneben“ ist die Grünen-Kritik an der Reaktion der CDU-Fraktion zu den Äußerungen des SPD-Parteivorsitzenden und Oberbürgermeisters Ulrich Scholten auf dem SPD-Neujahrsempfang. „Wer wie die Grünen Steuererhöhungen und ungezügelter Ausgabenzuwächse als verantwortungsbewussten Kompromiss von Rot-Grün-Rot verteidigen will, muss sich

nicht wundern, dass die CDU-Fraktion diese unseriöse Haushaltspolitik nicht mitträgt“, erklärt CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels.

Bemerkenswert ist, so Michels weiter, dass die Grünen die Ablehnung der schädlichen Gewerbesteuererhöhung und der von ihr trotzig unterstützten Grundsteuererhöhung durch die CDU-Fraktion genauso wie den moderaten Antrag der CDU auf Reduzierung von 30,75 Mehrstellen mit Einsparungen von jährlich 1,8 Mio. € als „halbherzig“, „destruktiv“ und „fundamentalistisch“ abkanzeln. Damit wird wieder einmal deutlich, dass die Grünen in Mülheim nichts anderes können als Steuererhöhungen und die Produktion von unnötigen Mehrausgaben in Millionenhöhe.

Die Grünen scheuten als Wendehälse auch nicht davor zurück, in punkto Bildungsentwicklungsplan (Aufgabe des Schulstandortes Bruchstraße) den von ihnen früher mitgetragenen Ratsbeschluss vom Juli 2011 zu kippen. Rot-Grün-Rot hat für den Wegfall der Vermarktungserlöse gestimmt und damit das sensible Finanzierungskonstrukt für die Investitionen an anderen Bildungsstandorten infrage gestellt. Aber genau hiermit wurden die Stimmen gekauft, um eine Etat-Mehrheit im Rat der Stadt zustande zu bringen.

Bemerkenswert ist auch, dass die Grünen den Warnschuss ihrer grünen Regierungspräsidentin Lütkes, für das Ziel eines genehmigungsfähigen Haushalts dringend Stellen und Personalkosten einzusparen, während der gesamten Etat-Diskussion bis zum Schluss nicht nur überhörten sondern auch konsequent ignorierten und damit genau das Gegenteil beschlossen.

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer
-Fraktionsgeschäftsführer-